

Georg Malin feiert Geburtstag

Wer kennt ihn nicht, den weit über unsere Landesgrenzen hinaus bekannten Künstler, der sich aber auch als Politiker einen Namen gemacht hat.

Mauren. – Georg Malin wohnt in seinem Eigenheim am Bachtalwingert 10 in Mauren. Er erfreut sich bester Gesundheit. Die 85 Jahre würde man ihm nicht geben. Er ist auch heute noch als Künstler tätig. Aber er interessiert sich daneben für alles, was in der Welt geschieht. Er schaut sich regelmässig die Nachrichtensendungen im Fernsehen an. Er liest Bücher über philosophische und kunsthistorische Themen. Aber auch die Naturwissenschaft fesselt ihn.

Ein bodenständiger Maurer

Als Sohn des Stuckateurs und Bautechnikers Josef Malin ist Georg in der Binza in Mauren aufgewachsen. Sein Vaterhaus steht nur wenige Meter von der Landesgrenze entfernt. In Disentis besuchte er die Klosterschule. Danach studierte er in Zürich und Freiburg Geschichte, Kunstgeschichte und Philosophie. Der Doktor der Philosophie machte eine Ausbildung zum Bildhauer und war dann kurze Zeit als Gymnasiallehrer für Zeichnen, Werken und Kunstgeschichte in Zürich tätig. Ab 1955 war er in Zürich freischaffender Künstler. In seiner Jugend war er Pfadfinder und Rover. 1947 nahm er



Der bekannte Künstler und Politiker wird heute 85 Jahre: Georg Malin aus Mauren. Bild Daniel Schwendener

am ersten Nachkriegs-Jamboree in Paris teil.

Trotz der langen Zeit, die Georg Malin in der Schweiz lebte, ist er ein Maurer geblieben. Mit seiner Frau Berty, die er 1956 heiratete und seinen drei Söhnen und zwei Töchtern zog er 1963 ins neue Eigenheim ein. Zu seiner Familie, die ihm viel bedeu-

tet, gehören heute auch sechs Enkelkinder.

Der Politiker

Neben seinem Hauptberuf als Kunstschaffender war Georg Malin auch in der Politik tätig. Er war Gründungsmitglied der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz LGU. In seiner ganzen Karriere als Politiker waren ihm Umweltprobleme immer ein Anliegen. Sein erstes öffentliches Amt war Richter am Obergericht. 1966 wurde er als Vertreter der FBP in den Landtag gewählt. Er war Mitglied der Parlamentarischen Beobachterdelegation beim Europarat und zeitweise der Aussenpolitischen Kommission. Von 1974 bis 1978 war er Regierungsrat und betreute die Ressorts Kultur und Umwelt.

Als Mitglied und Mitbegründer der Liechtensteinischen akademischen Gesellschaft war er einige Jahre lang deren Präsident. Von 1955 bis 1996 gehörte er dem Vorstand des Historischen Vereins an. 1996 wurde er dessen Ehrenmitglied. Was immer Georg Malin anpackte, er tat es mit Herzblut.

Das Wichtigste im Leben von Georg Malin war und ist die Kunst. Alle seine diesbezüglichen Werke zu schildern, würde den Rahmen dieser Lebensbeschreibung sprengen.

Wir gratulieren Georg Malin zu seinem 85. Geburtstag und wünschen ihm noch viele glückliche Jahre und viel Befriedigung bei seinem künstlerischen Schaffen. (bh)